

Luxus für die Hände

Indulge your hands

addi[®]
MADE IN GERMANY

addiEi addiEgg

8 Anleitungen für die
Kordelstrickmaschine

8 Instructions for the
cord knitting machine



addi-Express

3 Grundanleitung für das addiEi
11 Basic instructions for addiEgg

7 Tipps & Tricks
7 Tips & tricks

8 Flechtmatte
11 Braided Mat

12 Kissenhülle
15 Cushion Cover

17 Topfuntersetzer
18 Trivet

20 Wand-Tattoo
22 Wall Tattoo

23 Greifball
26 Knot Ball/Stress Ball

27 Spiralmütze
28 Spiral Hat

30 Utensilo
32 Storage Bowl

33 Mütze aus Riesenmaschen
34 Chunky-Knit Woolly Hat

Grundanleitung für das addiEi



1 / Zuerst alle Teile zurechtlegen. Deckel, addiEi, Kurbel, Gewicht und Abnehmnadel sowie gezwirntes Garn (z.B. 6-fach Sockenwolle) in der Stärke 3-5.

First of all, make sure you have all parts at hand. Lid, addiEgg, crank, weight, plastic needle and twisted yarn (e.g. 6-thread sock-knitting yarn) in size 3-5.



2 / Die Kurbel einfach fest auf die Drehscheibe aufstecken.

Simply attach the crank strongly to the dial.



3 / Nun oben den Faden durch das Loch der Fadenführung fädeln. Wer hier Probleme hat, kann die Abnehmnadel zur Hilfe nehmen. Den Faden bis durch das große Loch in der Mitte führen, so dass er unten aus dem addiEi heraus hängt.

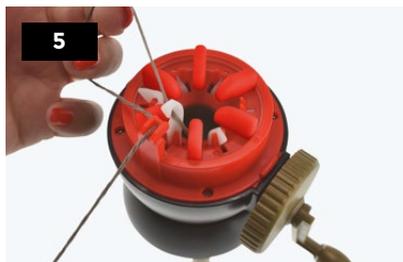
Now, thread the wool through the hole in the thread guide. If you struggle with this, the plastic needle can help. Guide the wool through the large hole in the middle so that it hangs out from underneath the addiEgg.



4 / Nun unten eine Schlaufe knoten und das Gewicht einhängen.

Knot a loop underneath and attach the weight.

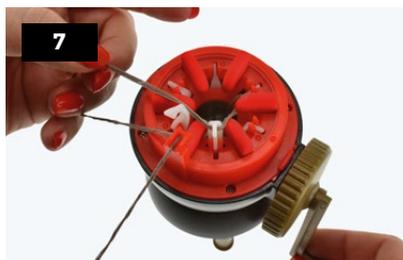
5 / Jetzt oben den Faden so herausziehen, dass eine Schlaufe zwischen dem Loch in der Mitte und der Fadenführung gebildet wird. Dabei darauf achten, dass unten das Gewicht nicht aus der Schlaufe fällt.
Now, pull the wool out the top in such a way that a loop is formed between the hole in the middle and the thread guide. In doing so, make sure that the weight underneath does not fall out of the loop.



6 / Um die Maschen anzuschlagen nun an der Kurbel im Uhrzeigersinn drehen und den Faden unter den ersten Haken gleiten lassen.
To cast on the stitches, turn the crank clockwise and let the wool slip under the first hook.



7 / Danach die Kurbel weiter drehen und den Faden hinter dem zweiten Haken entlang führen. Nun wieder weiter drehen und den Faden abwechselnd einmal unter dem Haken und einmal hinter dem Haken entlang führen.
Afterwards, continue to turn the crank and guide the wool behind the second hook. Now, continue to turn the crank and alternately guide the wool under one hook and behind the second.



8 / Wieder am Anfang angekommen kann man die Schlaufe loslassen und den Faden durch die Führung straff ziehen.
When you are back at the beginning, you can let go of the loop and pull the wool tight through the guide.



9 / Jetzt den Schutzdeckel aufsetzen und dabei darauf achten, dass der Faden durch die kleine Aussparung des Schutzdeckels geführt wird.
Now place the protective lid on top, ensuring that the wool is led out through the small notch in the protective lid.





10

10 / Nun einfach an der Kurbel drehen und die Kordel kommt unten zum Vorschein. Wenn die Kordel mit dem Gewicht den Boden berührt, muss das Gewicht umgehängt werden.

Now, simply continue to turn the crank and you will begin to see the cord appear underneath. When the cord with the weight touches the work surface below, the weight must be re-hung.



11

11 / Sollte der Faden nicht unter die roten Stege gleiten, sondern an ihnen hoch stehen, ist die Fadenspannung zu gering und das Gewicht muss weiter nach oben gehängt werden. Die Fadenspannung ist wichtig für ein gutes Strickergebnis.

Should the wool not slip under the white bars, rather sit above them, the wool tension is too low and the weight should be hung further up. The yarn tension is important for a good knitting result.



12

12 / Zum Umhängen das Gewicht heraus nehmen und in 2 Maschen nebeneinander einhängen, damit es hier keinen Ziehfaden gibt.

To re-hang the weight, take it out and hang it on 2 stitches which are next to each other in such a way that there are no pulled threads.



13

13 / Ist die Kordel lang genug, den Faden einfach abschneiden. Das Fadenende sollte eine Restlänge von etwa 15 cm haben zum Vernähen.

When the cord is long enough, simply cut the wool. The end of the wool should have a remaining length of approx. 15 cm, in order to sew it up.



14

14 / Nun mit einer Stopfnadel den Faden von innen durch die Fadenführung ziehen und damit aus der Fadenführung heraus holen.

Using a darning needle, pull the inner thread through the thread guide, thus bringing it up and out of the thread guide.

15 / Den Endfaden so nach hinten legen, dass er von keinem Haken mehr gegriffen werden kann. Die Kurbel nun so lange drehen, bis alle Maschen von den Haken und den Pins herunter gefallen sind. Lay the end strand of wool in such a way that it can no longer be picked up by any of the hooks. Turn the crank for as long as it takes for all the stitches to fall off the hooks and pins.



16 / Nun die Kordel vorsichtig unten aus dem addiEi heraus ziehen und dabei darauf achten, dass sich der Endfaden nirgendwo verfängt. Now, remove the cord from the addiEgg by pulling it gently out from underneath, making sure that the end strands of wool are not caught anywhere in doing so.



17 / Den Endfaden auf die Abnehmnaedel ziehen und nun zunächst durch die ersten 3 offenen Maschen ziehen, um sie zu sichern. Dann noch durch die letzten 3 offenen Maschen ziehen und die Kordel ist fertig. Thread the end strands of wool through the plastic needle and pull them through the first 3 open stitches to secure them. Then just pull the remaining 3 open stitches tight, and your cord is finished.



Grundanleitung und Fotos (S.1-6): Sylvie Rasch
Anleitungen, Titelfoto und Stepfotos (S.7-32): Ute Krugmann
Alle anderen Fotos: Pfiffikus Agentur

TIPPS UND TRICKS

TIPS AND TRICKS



Achten Sie darauf, dass Sie die Kurbel mit festem Druck einsetzen, damit sie sich nicht löst.
Make sure that you insert the crank with firm pressure so that it does not come loose.

Benutzen Sie das Ei-Gewicht und den Deckel von Beginn an, um ein gleichmäßiges Strickbild zu erzielen und das Kurbeln zu vereinfachen.
Use the weight and lid from the beginning to achieve an even knit pattern and for easier cranking.

Alternativ kann man aus dem gestrickten Schlauch eine Luftmaschenkette häkeln und das Ei-Gewicht an der oberen Stelle in der Riesen-Luftmasche einhängen. [1-2]

It's easier to keep the cord growing down smoothly through the addiEgg as you turn the handle if you gradually crochet the knitted cord into a string of chain stitches with your fingers and hang the egg weight into the top of the giant chain stitch.

[1-2]

Verbinden Sie einzelnen Schläuche im Maschenstich miteinander. [3-5]

The separate cords are later sewn together in mattress stitch. [3-5]

Flechtmatte

Braided Mat

MATERIAL

- » „Touring Superwash“ von Lang Yarns,
75% Schurwolle/25% Polyamid, LL 100 m/50 g:
 - 2 Knäuel petrol, Fb 68.0216
 - 1 Knäuel hellgrün, Fb. 68.0144
 - 1 Knäuel dunkelgrün, Fb. 68.0018
- » Fugen-Unterfüllprofil 10 mm von Soudal
- » Paketklebeband
- » 1 grobe Sticknadel ohne Spitze
- » 1 Schere

ANLEITUNG

Mit dem addiEi alle Knäule verstricken, dann die Schläuche im Maschenstich aneinandernähen:
1 x petrol, 1 x hellgrün, 1 x dunkelgrün, 1 x petrol.

Dann 4 Stücke (à 1m lang) des Fugen-Unterfüllprofils mit dem Paketklebeband zusammenfügen.

[1 + 2]

Hinweis: nach dem Verflechten bleibt ein gutes Stück des Schlauchs und des Profils übrig. Es wird aber die gesamte Länge für den Prozess des Flechtens benötigt.





Die Fugenwurst dann langsam und vorsichtig in den langen Schlauch einführen.

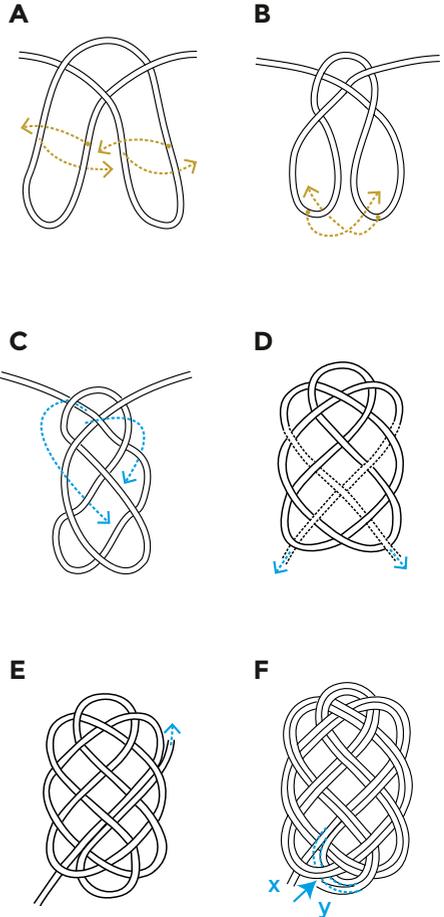
Wenn das Fugen-Unterfüllprofil am anderen Ende des Schlauches ankommt, den Schlauch noch weiter hochziehen und auf der Fugenwurst verdrehen [3], damit das Gestrück dichter und stabiler erscheint.

Nun das bezogene Profil gemäß Schemazeichnung lose zusammenflechten. Sobald das Grundmuster angelegt ist, wird der Knoten verdoppelt (Schritt E), indem man mit einem der Enden einen 2. Umlauf durchführt.

Das Geflecht nach und nach fester ziehen (Schritt F), bis der Knoten gut dicht wird.

Die beiden Enden (x, y) dicht an der Matte abschneiden, das Profil mit dem Klebeband zusammenfügen, die beiden gestrickten Schlauchenden vorsichtig im Maschenstich zusammennähen und im Geflecht verstecken.

Man kann die Festigkeit der Flechtmatte erheblich verstärken, wenn man die Kreuzungspunkte zusätzlich auf der Rückseite der Matte mit ein paar Stichen fixiert.



TIPP

Die Matte lässt sich noch voluminöser gestalten. Schritt E zeigt das 2. Nachführen des Grundknotens. Das Nachführen des Knotens kann aber durchaus noch mehrere Male erfolgen. Viel Spaß beim Experimentieren.

Diese Matte kann ein Topfuntersetzer sein oder auch als Sitzunterlage auf einem kühlen Untergrund verwendet werden.



MATERIAL

- » Lang Yarns' Touring Superwash, 75% pure new wool/25% polyamide, length 100 m/50 g:
 - 2 balls of petrol, colour code 68.0216
 - 1 ball of light green, colour code 68.0144
 - 1 ball of dark green, colour code 68.0018
- » 10 mm Soudal round profile seal for backfilling joints
- » Packing tape
- » 1 darning needle
- » 1 pair of scissors

HOW IT'S DONE

Knit up all of the balls of yarn with the addiEgg and then sew the resulting cords together in mattress stitch in this order: 1 petrol, 1 light green, 1 dark green and then 1 petrol again.

Now use the packing tape to join four lengths (of 1 metre each) of the round profile seal together. [1 + 2]

Tipp: A good length of both the cord and the profile seal remain after plaiting, but the entire length is required for the plaiting process.

Now feed the "profile sausage" slowly and carefully into the long knitted cord. When the sausage reaches the other end of the cord tube, pull the cord further up and twist it along the sausage [3] so that the stitches look tighter and stronger.

Now plait the covered profile seal as shown in the diagrams.

Once you have completed the basic pattern, double the knot (Step **E**) by taking one of the ends and following the same pattern a second time round.

Gradually pull the plaiting tighter (Step **F**) until it is good and tight.

Cut off both ends (x and y) close to the mat, join the profile seal ends with the packing tape, then knit the cord ends carefully together and conceal them in the plait.

The strength of the plait mat can be considerably reinforced by additionally fixing the crossing points with a few stitches at the back of the mat.

TIPP

For an even more voluminous mat, step **E** showing the second round of the basic knot can be repeated several times. Have fun experimenting.

This mat can be used as a trivet or as an outdoor cushion to keep out the cold.

Kissenhülle

Cushion Cover

MATERIAL

- » „Touring Superwash“ von Lang Yarns,
75% Schurwolle/25% Polyamid, LL 100 m/50 g:
 - 3 Knäule pink, Fb 68.0060
 - 3 Knäule brombeer, Fb 68.0264
 - 3 Knäule lila, Fb. 68.0166
- » 1 grobe Sticknadel ohne Spitze
- » 1 addi-Häkelnadel Nr. 4,5
- » 1 Cutter
- » 1 Kissenfüllung (Federn), 40 cm x 40 cm
mit rotem Inlettstoff
- » Pappe aus einem alten Wellpapp-Karton
- » 1 Schneide-Unterlage (Glasscheibe
oder Schneide-Matte)

ANLEITUNG

Mit dem addiEi alle Knäule verstricken.
Aus einem alten Wellpapp-Karton ein Format 35 cm
x 35 cm mit dem Cutter ausschneiden. [1]

Dann aus jeder Farbe jeweils 7 Ringe (à 100 Runden)
im Maschenstich zusammennähen und im selben
Farbapport über die Pappe ziehen und dicht anein-
anderschieben. [2 + 3]





Danach 19 Schläuche vorbereiten:

6 in pink, 7 in brombeer und 6 in lila. Diese wieder im selben Farbrapport wie auf der Pappe nebeneinanderlegen und an der einen Seite mit lila und fM zusammenhäkeln. Dabei bei jedem Schlauch jeweils immer 3 x 2 gegenüberliegende M mit einer fM zusammenhäkeln. [4 + 5]

Wenn alle 19 Schläuche aneinandergehäkelt sind, bildet diese Seite die Kante für die spätere Öffnung der Kissenhülle. Nun mit dem 1. Schlauch links außen beginnen und durch die auf der Pappe gespannten Ringe flechten:

1x mal über den 1. Querschlauch, 1x unter den 2. Querschlauch usw. [6] Dabei den ersten Schlauch oben über den Papptrand führen und auf der Rückseite entsprechend so weiterflechten.

Den 2. Schlauch gegenläufig einflechten: 1x unter den 1. Querschlauch, 1x über den 2. Querschlauch. So weiter flechten bis über die Rückseite und die rückwärtige Kante.

Alle Schläuche nach diesem Prinzip verarbeiten bis zur rechten Kante des Papp-Formates.

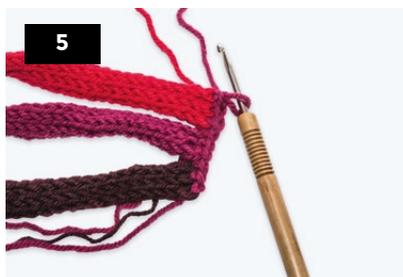
Beim Flechten immer darauf achten, daß die Schläuche dicht aneinander gesetzt werden, damit die Kissenfüllung später nicht durchscheint.

TIPP

Das Geflecht mit Stecknadeln [7] an der Pappkante fixieren (Vorder- und Rückseite).

Zum Schluß die Schläuche auf der Rückseite paßgenau bis zur Pappkante aufrübeln und mit lila in fM zusammenhäkeln [8] wie auf der Vorderseite.

Das Kissen einstecken und die Öffnung der Kissenhülle im Matratzenstich zusammennähen. [9 + 10] Das Kissen schön gleichmäßig ausklopfen. Fertig!





MATERIAL

- » Lang Yarns' Touring Superwash, 75% pure new wool/25% polyamide, length 100 m/50 g:
 - 3 balls of pink, colour code 68.0060
 - 3 balls of blackberry, colour code 68.0264
 - 3 balls of purple, colour code 68.0166
- » 1 darning needle
- » 1 no. 4.5 addi crochet hook
- » 1 cutter
- » 1 cushion filling (feathers), 40 cm x 40 cm with red ticking
- » Cardboard from an old corrugated cardboard box
- » 1 base for cutting (pane of glass or cutting mat)

HOW IT'S DONE

Knit up all of the balls of yarn with the addiEgg. Use the cutter to cut out a piece of corrugated cardboard (35 cm x 35 cm). [1]

Now sew together 7 loops (each from a cord of 100 rounds) in mattress stitch and slide them onto the cardboard in the same colour order and push them close together. [2 + 3]

Then prepare 19 cords:

6 in pink, 7 in blackberry and 6 in purple. Arrange them next to each other on the cardboard in the same colour order and join them together on the one side using purple yarn, each time crocheting 3 sets of 2 opposite stitches with a dc. [4 + 5]

When all 19 cords have been crocheted together, this side forms the edge where the opening of the cushion cover will be. Now start with the first cord on the far left and weave it through the loops around the cardboard: once over the first cord across, once under the second cord across and so on, making sure to take the first cord up over the edge of the cardboard and continuing to weave in the same way. [6]

Weave in the second cord the other way: once under the first cord across, once over the second across. Continue weaving over the back and the rear edge. Weave all cords in this way as far as the right-hand edge of the cardboard format. When weaving, always make sure that the cords are placed close together so that the cushion filling doesn't shine through later on.

TIPP

Pin the woven cords to the edge of the cardboard front and back. [7]

Finally, unravel the cords on the back as far as the edge of the cardboard and use purple yarn to crochet them together with a dc as on the front [8].

Insert the filling and use mattress stitch to sew up the cushion cover opening. [9 + 10] Pat the cushion so it's nice and evenly filled. Finished!

Topfuntersetzer

Trivet



MATERIAL

- » „Touring Superwash“ von Lang Yarns, 75% Schurwolle/25% Polyamid, LL 100 m/50 g:
 - 1 Knäuel grün, Fb 68.0017
 - 1 Knäuel hellgrün, Fb. 68.0144
 - 1 Knäuel petrol, Fb 68.0216
- » 2 Knäule dunkelgrün, Fb. 68.0018
- » 1 grobe Sticknadel ohne Spitze
- » 1 addi-Häkelnadel Nr. 20
- » 1 Schere

ANLEITUNG

Mit dem addiEi alle Knäule verstricken, dann die Schläuche im Maschenstich zusammennähen: 1,35 m dunkelgrün, 1,35 m hellgrün, 1,35 m grün, 1,35 m petrol, 4 m dunkelgrün. Aus diesem langen Schlauch mit der Häkelnadel Luftmaschen häkeln. [1]

Diese Luftmaschenschlange dann schneckenförmig aufrollen und mit dunkelgrün verdeckt zusammennähen. [2] Der Topfuntersetzer kann von beiden Seiten genutzt werden: die Rückseite wirkt sehr plastisch [3].

TIPP

Wer möchte, kann in dieser Technik weiterarbeiten und sogar dekorative Teppiche herstellen

MATERIAL

- » Lang Yarns' Touring Superwash,
75% pure new wool/25% polyamide,
length 100 m/50 g:
 - 1 ball of green, colour code 68.0017
 - 1 ball of light green, colour code 68.0144
 - 1 ball of petrol, colour code 68.0216
 - 2 balls of dark green, colour code 68.0018
- » 1 darning needle
- » 1 no. 20 addi crochet hook
- » 1 pair of scissors

HOW IT'S DONE

Knit up all of the balls of yarn with the addiEgg and then sew the resulting cords together in mattress stitch in this order:

1.35 m dark green, 1.35 m light green, 1.35 m green, 1.35 m petrol, 4 m dark green.

Use this long cord to crochet a string of chain stitches. [1]

Roll up the resulting string of chain stitches and sew together with invisible mattress stitching in dark green [2]. The trivet can be used from both sides: the back has a nice, chunky look[3].

TIPP

If you like, you can continue working with this technique and even use it to make decorative rugs.





Wand-Tattoo

Wall Tattoo

MATERIAL

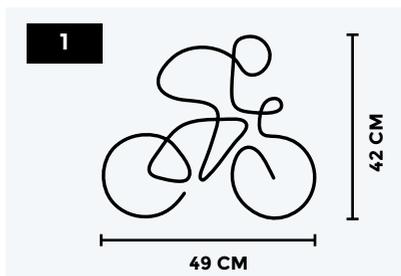
- » „Touring Superwash“ von Lang Yarns, 75% Schurwolle/25% Polyamid, LL 100 m/50 g:
 - 2 Knäuel aubergine, Fb 68.0264
- » 1 grobe Sticknadel ohne Spitze
- » 1 Schere
- » 1 Seitenschneider
- » 1 Rolle Aludraht 2 mm stark
- » Computer oder Kopierer

ANLEITUNG

Mit dem addiEi alle Knäule verstricken, dann die Schläuche im Maschenstich zusammennähen. Die Vorlage der Grafik 1:1 ausdrucken oder kopieren. [1]

Den Anfang des Drahtes zu einer Schlaufe biegen, damit sich der Draht leicht in den Schlauch einführen lässt. [2]

Den gestrickten Schlauch ohne Spannung auf den Draht ziehen [3] und dann gemäß der Vorlage biegen. An den Kreuzpunkten der Grafik den Draht und aufgezogenen Schlauch zusammennähen.





An Anfang und Ende der Grafik zum Schluß den Draht leicht umbiegen, damit er nicht wieder in den Schlauch zurückrutscht.

Die fertige Grafik an mehreren Nägeln (3-5 Stück) an einer Wand aufhängen. Fertig!

MATERIAL

- » Lang Yarns' Touring Superwash,
75% pure new wool/25% polyamide,
length 100 m/50 g:
 - 2 balls of aubergine, colour code 68.0264
- » 1 darning needle
- » 1 pair of scissors
- » 1 wire cutter
- » 1 reel of 2 mm aluminium wire
- » Computer or photocopier

HOW IT'S DONE

Knit up all of the balls of yarn with the addiEgg and then sew the resulting cords together in mattress stitch. Make a 1:1 printout or copy of the artwork template. [1]

Twist the end of the wire into a loop so that it can be easily thread through the knitted cord. [2]

Pull the knitted cord over the wire [3] without pulling it tight and then bend as shown in the template. Sew the wired cord together at the crossing points in the template. Bend the wire a little at both ends of the artwork to prevent it from slipping back into the cord.

Use several nails (3-5, as necessary) to hang the final artwork on the wall. Finished!

Greifball

Knot Ball / Stress Ball



MATERIAL

- » „Touring Superwash“ von Lang Yarns,
75% Schurwolle/25% Polyamid,
LL 100 m/50 g:
 - 1 Knäuel grün, Fb 68.0017
 - 1 Knäuel hellgrün, Fb. 68.0144
- » Fugen-Unterfüllprofil 10 mm von Soudal
- » Paketklebeband
- » 1 grobe Sticknadel ohne Spitze
- » 1 Schere

ANLEITUNG

Mit dem addiEi beide Knäule verstricken, dann die Schläuche im Maschenstich aneinandernähen: 1 x grün, 1 x hellgrün.

Dann 2 Stücke (à 1m lang) des Fugen-Unterfüllprofils mit dem Paketklebeband zusammenfügen. [1 + 2]

Die Fugenwurst dann langsam und vorsichtig in den langen Schlauch einführen.

Wenn das Fugen-Unterfüllprofil am anderen Ende des Schlauches ankommt, den Schlauch noch weiter hochziehen und auf der Fugenwurst verdrehen,

damit das Gestrick dichter und stabiler erscheint.

[3]

Nun das bezogene Profil gemäß Schemazeichnung lose zusammenflechten.

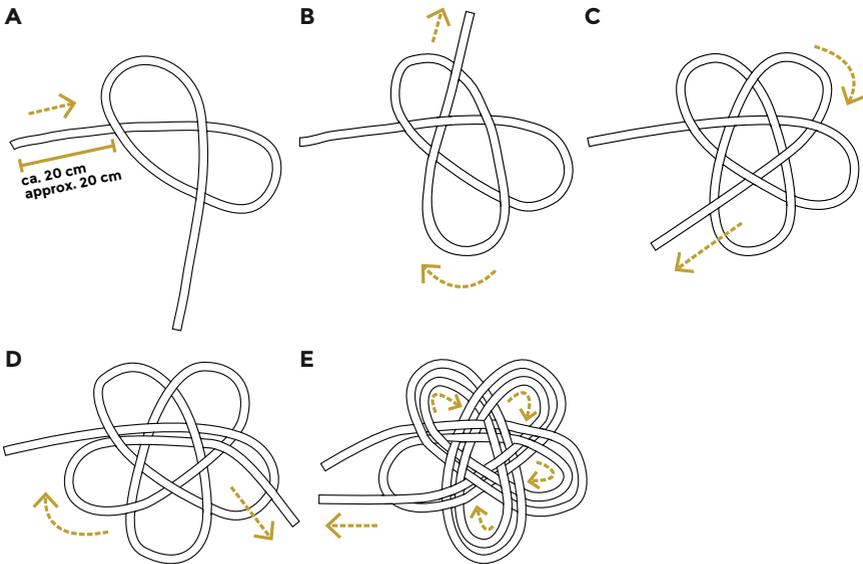
Dann nach und nach die Enden vorsichtig fester ziehen, bis der Ball zu einem Knoten wird. Die beiden Enden dann dicht am Ball abschneiden, das Profil mit dem Klebeband zusammenfügen, die beiden gestrickten Schlauchenden vorsichtig im Maschenstich zusammennähen und im Geflecht verstecken.

TIPP

Der Ball lässt sich noch voluminöser gestalten.

Schritt **E** zeigt das 2. Nachführen des Grundknotens. Das Nachführen des Knotens kann aber durchaus noch mehrere Male erfolgen.

Viel Spaß beim Experimentieren.





MATERIAL

- » Lang Yarns' Touring Superwash,
75% pure new wool/25% polyamide,
length 100 m/50 g:
 - 1 ball of green,
colour code 68.0017
 - 1 ball of light green,
colour code 68.0144
- » 10 mm Soudal round profile seal
for backfilling joints
- » Packing tape
- » 1 darning needle
- » 1 pair of scissors

HOW IT'S DONE

Knit up both balls of yarn with the addiEgg, then sew the cords together in mattress stitch: 1 green, 1 light green.

Now use the packing tape to join together two lengths (of 1 metre each) of the round profile seal.

[1 + 2]

Now feed the "profile sausage" slowly and carefully into the long knitted cord. When the sausage reaches the other end of the cord tube, pull the cord further up and twist it along the sausage so that the stitches look tighter and stronger. **[3]**

Now loosely weave the covered profile seal as shown in the diagrams.

Then little by little carefully pull the ends tighter until the ball forms a knot. Now cut off the two ends close to the ball, join the profile seal ends with the packing tape, then sew the ends of the knitted cord carefully together and conceal them in the ball.

TIPP

For an even more voluminous ball, step **E** showing the second round of the basic knot can be repeated several times. Have fun experimenting.

Spiralmütze

Spiral Hat

1



2



3



MATERIAL

- » „Touring Superwash“ von Lang Yarns, 75% Schurwolle/25% Polyamid, LL 100 m/50 g:
 - 3 Knäule royal, Fb 68.0006
 - 3 Knäule marine, Fb 68.0025
- » 1 grobe Sticknadel ohne Spitze
- » 1 Styroporkopf zum Montieren
- » Stecknadeln

ANLEITUNG

Mit dem addiEi alle Knäule verstricken, dann alle Schläuche pro Farbe im Maschenstich zusammennähen.

Einen Wirbel aus den Schläuchen beider Farben am höchsten Punkt der Mütze auf einem Styroporkopf mit Stecknadeln feststecken [1] und beide Farben spiralförmig um den gesamten Kopf herum anlegen und festnähen.

Am Mützenrand angekommen, jeden Farbschlauch separat auf den Mützen-Korpus führen und dort dekorativ in Schlaufen auflegen und befestigen. [2]

Die Enden der Schläuche unter einer passenden Schlaufe verstecken und befestigen.

MATERIAL

- » Lang Yarns' Touring Superwash,
75% pure new wool/25% polyamide,
length 100 m/50 g:
 - 3 balls of royal blue, colour code 68.0006
 - 3 balls of navy blue, colour code 68.0025
- » 1 darning needle
- » 1 polystyrene styling head for assembly
- » Pins

HOW IT'S DONE

Knit up all of the balls of yarn with the addiEgg and then sew the resulting cords of one colour together in mattress stitch.

Pin a swirl of the two colour cords to the styling head where you want the highest point of the hat to be and first wind both colours in a spiral around the entire head and then sew securely together [1].

Once you arrive at the edge of the hat, take each coloured cord and lay it in decorative loops over the body of the hat before sewing them securely in place. [2]

Hide the ends of the cords under a convenient loop and secure.



Utensilo

Storage Bowl

MATERIAL

- » „Touring Superwash“ von Lang Yarns,
75% Schurwolle/25% Polyamid,
LL 100 m/50 g:
 - 11 Knäule rot, Fb 68.0060
 - 7 Knäule lila, Fb 68.0163
- » 1 grobe Sticknadel ohne Spitze
- » 1 addi-Häkelnadel Nr. 20

ANLEITUNG

Mit dem addiEi alle Knäule verstricken, dann alle Schläuche pro Farbe im Maschenstich zusammennähen.

Für den Boden des Utensilos mit rot in Spiralarunden häkeln:

1. Rd: 5 fM in einen Magic Ring häkeln
2. Rd: in jede M jeweils 2 fM häkeln
3. Rd: *1 fM, 2 fM in die nächste M häkeln,
ab * wdh.
4. Rd: *2 fM, 2 fM in die nächste M häkeln,
ab * wdh.
5. Rd: *3 fM, 2 fM in die nächste M häkeln,
ab * wdh.

Diese Runde mit einer Kettmasche schließen.





6. Rd: Mit lila weiterarbeiten. Feste Maschen häkeln, dabei nur in die hinteren Maschenglieder der Vorrunde einstecken. [1 + 2],

7. Rd: 3 Lfm (steht für ein 1. Stb), Stb in jede M, die Runde mit einer Kettmasche in die 3. Lfm des Anfangs schließen.

8. Rd: Weiter wieder mit Rot: 1 Lfm, in jede M der Vorrunde 1 Kettmasche häkeln als schönen Kontrastrand. Die Runde mit einer Kettmasche schließen. [3]



Die Schlauchenden jeweils etwas aufrübeln, dann den Faden durch alle vorhandenen 6 Maschen ziehen, dabei das Schlauchende im Gehäkelten verstecken und festnähen. [4]

MATERIAL

- » Lang Yarns' Touring Superwash,
75% pure new wool/25% polyamide,
length 100 m/50 g:
 - 8 balls of red, colour code 68.0060
 - 7 balls of purple, colour code 68.0163
- » 1 darning needle
- » 1 no. 20 addi crochet hook

HOW IT'S DONE

Knit up all of the balls of yarn with the addiEgg and then sew together the resulting cords of the same colour in mattress stitch.

For the bottom of the mini-bag, crochet spirals in red yarn as follows:

1st row: crochet a magic ring of 5 dcs.

2nd row: crochet 2 dcs into each stitch.

3rd row: crochet *1 dc, 2 dcs into the next stitch, repeat from *.

4th row: crochet *2 dcs, 2 dcs into the next stitch, repeat from *.

5th row: crochet *3 dcs, 2 dcs into the next stitch, repeat from *.

Finish this round with a slip stitch.

6th row: continue in purple, using back loop single crochet only. [1 + 2],

7th row: work 3 chain stitches (stands for 1 treble crochet), treble crochet into each stitch and finish the row with a slip stitch into the 3rd chain stitch from the beginning of the row.

8th row: take up red again and continue: work 1 chain stitch, then 1 slip stitch into each stitch in the previous row to create an attractive contrasting edge. Finish the row with a slip stitch. [3]

Unravel the ends of each cord a little and then pull the threads through all of the existing 6 stitches to sew the end of the cord securely and invisibly into the crocheted article. [4]

Mütze aus Riesen-Maschen

Chunky-knit Woolly Hat



MATERIAL

- » „Touring Superwash“ von Lang Yarns, 75% Schurwolle/25% Polyamid, LL 100 m/50 g:
 - 2 Knäule dunkelblau, Fb 68.0033
 - 3 Knäule hellblau, Fb 68.0133
 - 2 Knäule petrol, Fb. 68.0134
- » 1 grobe Sticknadel ohne Spitze
- » 1 addi-Nadelspiel 15 mm
- » 1 addi-Nadelspiel 20 mm

ANLEITUNG

Mit dem addiEi alle Knäule verstricken, dann alle Schläuche pro Farbe im Maschenstich zusammennähen.

Mit dem Nadelspiel 15 mm in dunkelblau jeweils 6 M pro Nadel aufnehmen [1], insgesamt also 24 M.

Dann weiter mit dem Nadelspiel 20 mm in Runden stricken. [2]

1. Rd: (hellblau) re M
2. Rd: (hellblau) li M
3. Rd: (petrol) re M
4. Rd: (hellblau) re M
5. Rd: (dunkelblau) re M
6. Rd: (hellblau), re M, die ersten beiden M auf jeder Nadel re überzogen zusammenstricken.
7. Rd: (hellblau), re M

8. Rd: (hellblau), re M, die ersten beiden M auf jeder Nadel re überzogen zusammenstricken.

9. Rd: (dunkelblau), re M, die ersten beiden M auf jeder Nadel re überzogen zusammenstricken.

10. Rd: (hellblau), re M

11. Rd: (hellblau), re M

12. Rd: (petrol), re M, die ersten beiden M auf jeder Nadel re überzogen zusammenstricken.

13. Rd: (petrol), re M

14. Rd: (petrol), re M, die ersten beiden M auf jeder Nadel re überzogen zusammenstricken.

15. Rd: (petrol), den petrolfarbenen Schlauch durch die letzten 4 M ziehen und nach innen ziehen, dort befestigen.

Durch alle M der Schlauchenden (dicht am Gestrick) den Endfaden ziehen und festziehen.

Die Schlauchenden unsichtbar im Gestrick verstecken und festnähen.

MATERIAL

- » Lang Yarns' Touring Superwash, 75% pure new wool/25% polyamide, length 100 m/50 g:
 - 2 balls of dark blue, colour code 68.0033
 - 3 balls of light blue, colour code 68.0133
 - 2 balls of petrol, colour code 68.0134
- » 1 darning needle
- » 1 set of 15 mm addi needles
- » 1 set of 20 mm addi needles

HOW IT'S DONE

Knit up all of the balls of yarn with the addiEgg and then sew the resulting cords of one colour together in mattress stitch.

Take the dark blue yarn and cast on 6 stitches onto each of the 15 mm needles [1]; that's 24 stitches altogether.

Then continue knitting rows on the 20 mm needles, as follows. [2]

1st row: (light blue), knit.

2nd row: (light blue), purl.

3rd row: (petrol), knit.

4th row: (light blue), knit.

5th row: (dark blue), knit.

6th row: (light blue), knit, on each needle slipping the first stitch, knitting the second and passing the slip stitch over.

7th row: (light blue), knit.

8th row: (light blue), knit, on each needle slipping the first stitch, knitting the second and passing the slip stitch over.

9th row: (dark blue), knit, on each needle slipping the first stitch, knitting the second and passing the slip stitch over.

10th row: (light blue), knit.

11th row: (light blue), knit.

12th row: (petrol), knit, on each needle slipping the first stitch, knitting the second and passing the slip stitch over.

13th row: (petrol), knit

14th row: (petrol), knit, on each needle slipping the first stitch, knitting the second and passing the slip stitch over.

15th row: (petrol), pull the petrol-coloured cord through the last four stitches, pull inside and secure there.

Pass the end threads through all the stitches at the ends of the cords (close to the knitting) and pull tight. Conceal the cord inside the knitting and sew to secure.





Mit Strickmodellen von Designerin Ute Krugmann
With knitting models from designer Ute Krugmann
www.ute-krugmann.de

Einfach online zuschauen und
lernen unter
addi.de/produktvideos



Simply watch and learn online at
addi.de/en/productvideos



GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstraße 2-6
58762 Altena
Deutschland
T +49 (0) 23 52 / 97 81 - 0
F +49 (0) 23 52 / 7 55 71
addi@selter.com

ADDI.DE

